SANIERUNG ZWEIFAMILIENHAUS

BALDRAMSDORF (AT)

OBJEKTDATEN:

Gebäudetyp:	Zweifamilienhaus
Standort:	9805 Baldramsdorf
Heizleistung:	16 kW
Kühlleistung:	8 kW



iDM SYSTEM/LÖSUNG:

Wärmepumpe:	AERO ALM 10-24
Wärmequelle:	Luft
Wärmeabgabesystem:	Heizkörper und Fußbodenheizung
Pufferspeicher:	1000 Liter (Wärme), 500 l (Kälte)

ANLAGENBESCHREIBUNG:

Das im Jahr 1980 errichtete Einfamilienhaus wurde im Jahr 2006 durch den Ausbau des Obergeschosses erweitert. Mit den Wärmepumpen-Pionieren aus Matrei wurde in diesem Jahr auch die Sanierung der Heizanlage realisiert und zudem der "Raus aus Öl" Bonus genutzt. Somit setzt die Kärntner Familie auf DIE Heiztechnologie der Zukunft - eine Wärmepumpe aus dem Hause iDM - und nutzt die AERO ALM Luft/Wasser-Wärmepumpe zur Beheizung und Kühlung des Gebäudes und für die Warmwasserbereitung des 3-Generationenhaushalts.

FEATURES DER ANLAGE:

- bis zu 70 °C Vorlauftemperatur
- zukunftssicher durch natürliches Kältemittel
- extrem leise
- BAFA-förderfähig durch höchste Effizienz
- COP 4,86 (ALM 10-24) für niedrigen Energieverbrauch
- Sprachsteuerung der wichtigsten Funktionen

"Wir freuen uns, mit einer iDM Luftwärmepumpe, eine äußerst effiziente Heizungslösung für unser Eigenheim gefunden zu haben und somit unseren persönlichen Beitrag zur Energiewende zu leisten!"

SANIERUNG ZWEIFAMILIENHAUS

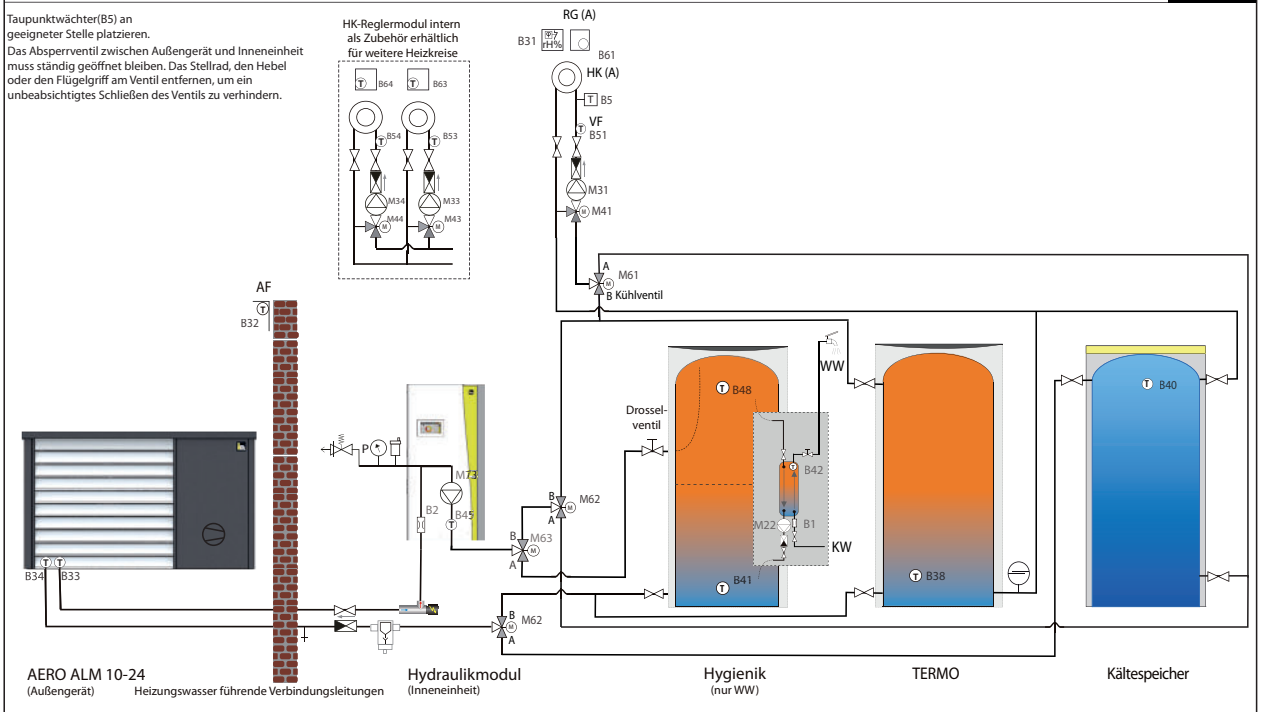
BALDRAMSDORF (AT)

TPM--03/12/2021

L9.1-1-2+5+7-2-0

AERO ALM 10-24 + Heizstab extern + Hygienik nur WW + TERMO + Kältespeicher + 1 HK

Taupunktwächter(B5) an geeigneter Stelle platzieren.
Das Absperrventil zwischen Außengerät und Inneneinheit muss ständig geöffnet bleiben. Das Stellrad, den Hebel oder den Flügelgriff am Ventil entfernen, um ein unbeabsichtigtes Schließen des Ventils zu verhindern.



Bei diesem Schemata handelt es sich nur um einen unverbindlichen Vorschlag zur Einbindung einer IDM Wärmepumpe in das Heizsystem. Dieses Schemata dient lediglich zur Veranschaulichung und ersetzt keine fachgerechte Planung der ausführenden Firmen. Seitens IDM Energiesysteme kann keine Haftung für das Funktionieren des Gesamtsystems übernommen werden.
Die allgemeinen Hinweise für iDM-Anlagenschemen sind zu berücksichtigen!







